

Regenerative Landwirtschaft in der Migros-Lieferkette



Mischkulturen wie Weizen und Soja als Alternative zur Monokultur (Foto und Copyright: Peter Fröhlich)

Mit diesem Pilotprogramm ist ein innovatives Klimaschutzprogramm im M-Klimafonds lanciert worden, welches das Senkenleistungspotential der Ackerböden von landwirtschaftlichen Betrieben in der Migros-Lieferkette nachweislich erhöhen soll.

Landwirtschaftliche Böden sind CO₂-Senken

Einerseits sind landwirtschaftliche Betriebe immer stärker vom Klimawandel und den dadurch zunehmenden Wetterextremen betroffen. Andererseits bieten die Böden der landwirtschaftlichen Betriebe ein grosses Potential für Kohlenstoffspeicherung und können so wieder CO₂ aus der Atmosphäre als Bodenkohlenstoff aufnehmen. Durch bodenschonende und humusaufbauende Massnahmen wird eine Humusanreicherung erzielt und so der Kohlenstoff im Ackerboden erhöht.

Regenerative Landwirtschaft, Beratungen und Satelliten

Im Zentrum des Programmes stehen humusaufbauende Massnahmen der regenerativen Landwirtschaft, dazu gehören optimierte ackerbauliche Massnahmen (reduzierte Bodenbearbeitung, Fruchtfolgen, Gründungen), Kompostierung und das Einbringen von Pflanzenkohle. Die Firma AgriCircle hat dafür zusammen mit Partnern ein Mess- und Beratungskonzept etabliert, damit die Betriebe vor Ort und über die Programmlaufzeit optimal begleitet werden. Mit dem innovativen Bodenmesssystem von AgriCircle, welches dank Satellitenunterstützung bessere Daten und Erkenntnisse zu den lokalen Bodenverhältnissen liefert, können so nebst genauen Angaben zum Kohlenstoff im Boden bei den Beratungen die Dünger- und Pestizidausbringungen optimiert werden, welche zu weiteren (in diesem Programm nicht bilanzierten) Emissionsreduktionen beitragen.

Das Humusförderprogramm der Migros macht Landwirte zu Verbündeten im Kampf gegen die Klimaerwärmung. Mehr Humus bedeutet eine grössere CO₂-Senkenleistung im Boden wie auch erhöhtes

Projekttyp:

Landnutzung und Wald

Projektstandort:

Schweiz

Projektstatus:

In Betrieb, Exklusiv

Jährliche CO₂-Reduktion:

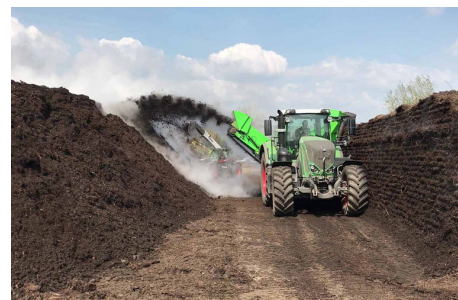
1'500 t CO₂e

Situation ohne Projekt

Humusabnahme auf Ackerböden

Partner

Impressionen



Dank Kompostwendern wird die Kompostierung verbessert, beschleunigt und weniger Emissionen treten bei der Verrottung auf (Foto und Copyright: Peter Fröhlich)



Zwischenkulturen werden schonend mit der Scheibenege als Gründüngung in den Boden eingearbeitet (Foto und Copyright: Peter Fröhlich)

Bodenleben und stabilere Erträge. So schaffen Landwirte Leben.

Peter Fröhlich, CEO, AgriCircle

Dieses Projekt trägt zu drei SDGs bei:



Durch den Aufbau des Humusgehaltes wird die Wasserspeicherkapazität verbessert und so die Resilienz bei Wetterextremen erhöht (Hitzeperioden, Überschwemmungen). Weiterhin werden durch die Beratungen und Bodenmessungen bei den landwirtschaftlichen Betrieben das Verständnis und die Umsetzung nachhaltiger Landwirtschaft gefördert.



Der Boden als natürliche Ressource wird nachhaltiger bewirtschaftet.



Bis 2030 werden rund 13'400 tCO₂ sequestriert.



Pyrolyse-Anlage zur Herstellung von Pflanzenkohle (Foto und Copyright: Peter Fröhlich)